

Beyond the Stars ☐☐☐

[The third stage | Frühlingswichteln '14]

Von Rizumu

Prolog ☐ Night of Stars I

Eine Explosion war zu hören und kurz darauf geriet Kanatas LAS ins Schwanken. Das Mädchen krallte sich an den beiden Steuerkonsolen fest. Es kostete sie einiges an Konzentration um ihre Maschine wieder unter Kontrolle zu bekommen.

»Verdammte D.E.S.«, knurrte sie, drehte ihre Maschine und flog direkt auf ihren Angreifer zu. »Aaaah!!!«

Mit einem Kampfschrei drückte sie auf die Knöpfe die ihre Geschosse auslösten und griff so ihren Gegner an.

Kanata würde es niemals zulassen, dass sich D.E.S. oder die D.G.T.O. ihnen in den Weg stellte und den Auftritt von ihren Freundinnen und Kameraden verhinderte.

»Es sieht so aus als hättest du Probleme, Kanata.«

»Ich habe alles unter Kontrolle, Tsubasa-san«, berichtete das rothaarige Mädchen der Übertragung.

Die blonde Frau musterte das Mädchen skeptisch, doch dafür hatte sie gar keine Zeit. Sie konzentrierte sich auf ihren nächsten Gegner.

»Du solltest es nicht übertreiben.«

»Ich werde schon auf mich aufpassen«, Kanata war sich dem bewusst, dass sie in manchen Dingen stur war, doch hier konnte sie sich einfach nicht zurückhalten. Sie musste ihre Freundinnen beschützen, sowie ihr Ziel verfolgen.

»Oneechan!«, quietschte eine quengelige Stimme, die Kanata unter Tausenden hätte erkennen können.

»Sonata, störe Tsubasa-san nicht«, sie schenkte ihrer Schwester keinen Augenblick. Sie wusste dass Sonata gerade ihr Gesicht in die Kamera hielt, wahrscheinlich konnte sie eine Großaufnahme ihrer Schwester sehen, sollte sie nur einen Augenblick zu der Projektion blicken. Doch dafür war sie viel zu konzentriert.

»Ich störe nicht!«, beschwerte sich das junge Mädchen. »Ich will das du heile

zurückkommst!«

»Natürlich mache ich das«, geknurrte Kanata einem Angreifer aus. »Aber hör auf mich so anzuschreien Sonata.«

»Erst wenn du es mir versprochen hast!«

»Was soll das denn werden Sonata?«

»Du musst es versprechen!«

Im Hintergrund konnte man ein dumpfes *»Beruhige dich Sonata«* hören, was höchstwahrscheinlich von Mariko kam. Aber nicht nur die leise Stimme konnte Kanata vernehmen, sondern auch das Stampfen ihrer kleinen, bockigen Schwester.

»Du musst es versprechen Kanata!«

»Schon gut, ich verspreche es«, die Rothaarige seufzte. Was war nur in ihre Schwester gefahren? Sonst war sie doch auch nicht so.

»Auf 8:00 Uhr treffen noch mehr D.E.S. Einheiten ein«, ertönte die mechanisch klingende Stimme von Takamina aus Kanatas Headset. Sofort wandte sich das Mädchen in die genannte Himmelsrichtung und konnte neben den unzähligen Sternen auch die besagte Verstärkung der Gegner entdecken.

»Das sind verdammt viele«, sagte Sae, deren Stimme Kanata ebenfalls über ihr Headset hörte.

»Das sind wirklich viele. Wo kommen die bloß her?«, erklang eine weitere Stimme, die Kanata in dem Moment niemandem hatte zuordnen konnte weil sie damit beschäftigt war die gegnerischen Maschinen zu zählen.

»Eins, zwei ... Drei, vier, fünf ... Sechs ... Sieben ... Acht ...«

Es war unmöglich sie zu zählen. »Es sind viel zu viele«, murmelte Kanata völlig unbewusst und kurz darauf erklang die tadelnde Stimme Yuukos: *»Wollt ihr etwa aufgeben Mädchen? Wir erledigen das hier und dann fliegen wir weiter zu unserem Konzert!«*

Jedes Mädchen das in einer der LAS saß, stimmte Yuuko zu und auch in Kanata machte sich ein positives Gefühl breit. Sie schafften das, weil sie nicht nur für sich kämpften, sondern für alle Menschen- Nein für alle Lebewesen die auf den verschiedenen Planeten lebten.

»Du kannst das schaffen Oneechan!«

Nun blickte Kanata zu ihrer Schwester, deren braunen Augen sie fordernd anfunkelten. Sie war so entschlossen, als würde sie keine Angst verspüren. Und das obwohl Sonata immer ein riesiger Angsthase gewesen war.

»Natürlich! Was denkst du denn von mir?«, erwiderte Kanata und schenkte ihrer kleinen Schwester einen Daumen nach oben. Dann widmete sie sich wieder ihrem Gegner und flog direkt auf die Front der Angreifer zu.